



Ablauf der Referendumsfrist: 19. Januar 2023

Bundesgesetz über die Familienzulagen in der Landwirtschaft (FLG)

Änderung vom 30. September 2022

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 2. Februar 2022¹,
beschliesst:*

I

Das Bundesgesetz vom 20. Juni 1952² über die Familienzulagen in der Landwirtschaft wird wie folgt geändert:

*Ersatz eines Ausdrucks
Betrifft nur den französischen Text.*

*Art. 20
Aufgehoben*

*Art. 21 Abs. 2
Aufgehoben*

Art. 25a Übergangsbestimmungen zur Änderung vom 30. September 2022

¹ Die Rückstellung nach dem bisherigen Artikel 20 Absatz 1³ für die Familienzulagen an landwirtschaftliche Arbeitnehmer und selbstständigerwerbende Landwirte wird mit Inkrafttreten der Änderung vom 30. September 2022 aufgelöst.

¹ BBl 2022 393
² SR 836.1
³ AS 1952 823

² Die Mittel der Rückstellung werden ohne Verzinsung innert zwei Jahren nach Inkrafttreten dieser Änderung an die Kantone ausbezahlt.

³ Die Anteile der Kantone an den Mitteln der Rückstellung bemessen sich nach den im Kanton in den letzten fünf Jahren vor Inkrafttreten dieser Änderung ausgerichteten Familienzulagen in der Landwirtschaft.

II

¹ Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

² Der Bundesrat bestimmt das Inkrafttreten.

Nationalrat, 30. September 2022

Die Präsidentin: Irène Kälin
Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz

Ständerat, 30. September 2022

Der Präsident: Thomas Hefti
Die Sekretärin: Martina Buol

Datum der Veröffentlichung: 11. Oktober 2022

Ablauf der Referendumsfrist: 19. Januar 2023